



PRESSEMITTEILUNG

GCM MINING MELDET PRODUKTION FÜR DAS VIERTE QUARTAL UND DAS GESAMTE JAHR 2021 UND ERFÜLLT JAHRESPROGNOSE ZUM SECHSTEN MAL IN FOLGE

TORONTO, KANADA, Mittwoch, 1. Januar 2022 - GCM Mining Corp. ("GCM Mining" oder das "Unternehmen") (TSX: GCM, OTCQX: TPRFF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/gran-colombia-gold-corp/>) gab heute bekannt, dass es im Dezember 2021 in seinem Betrieb Segovia insgesamt 18.030 Unze Gold produzierte, womit sich die Gesamtproduktion für das vierte Quartal 2021 auf 55.285 Unzen erhöhte, verglichen mit 50.084 Unzen aus Segovia im vierten Quartal 2020. Im vierten Quartal 2021 produzierte das Unternehmen in Segovia auch 89.327 Silber Unzen, was einer deutlichen Steigerung gegenüber den 51.302 Unzen Silber im vierten Quartal des Vorjahres entspricht, sowie etwa 154.000 Pfund Zink und 254.000 Pfund Blei. Für das gesamte Jahr 2021 beläuft sich die Gold- und Silberproduktion von Segovia auf 206.389 Unzen Gold bzw. 253.597 Unzen Silber, gegenüber 96.362 Unzen Gold und 86.122 Unzen Silber im Jahr 2020. Einschließlich der Produktion von Marmato bis zum 4. Februar 2021 belief sich die konsolidierte Goldproduktion für das Jahr 2021 auf 208.775 Unzen, verglichen mit 220.194 Unzen in 2020, wobei hierin Marmato mit 23.832 Unzen inkluiert war. produzierte.

Lombardo Paredes, Chief Executive Officer von GCM Mining, kommentierte die jüngsten Ergebnisse des Unternehmens mit den Worten: "Unser Betrieb in Segovia erfüllt weiterhin unsere Erwartungen und hat das Jahr 2021 zum sechsten Mal in Folge innerhalb unserer Produktionsvorgaben abgeschlossen. Wir arbeiten trotz der jüngsten Herausforderungen im Zusammenhang mit der Pandemie normal. In den 11 Jahren, in denen wir das Abbaurecht besitzen, haben wir in Segovia insgesamt etwa 1,5 Mio. Unzen Gold produziert, und der Erzgehalt von Segovia lag in diesem Zeitraum bei durchschnittlich 13,6 g/t, was den historischen Gehalten in der mehr als 100-jährigen Geschichte entspricht. Segovia zählt weiterhin zu den hochgradigsten Untertage-Goldminen der Welt, was auch durch die kürzlich gemeldeten hochgradigen Abschnitte unseres laufenden Bohrprogramms im Jahr 2021 belegt wird. Unsere Strategie des Wachstums durch Diversifizierung profitierte von unserer ersten Konzentratproduktion im vierten Quartal 2021 aus unserer neuen polymetallischen Anlage. Darüber hinaus haben wir letzte Woche den technischen Bericht zur Unterstützung unserer früheren Ankündigung der Ergebnisse einer aktualisierten Mineralressourcenschätzung und einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung für unser Toroparu-Projekt in Guyana eingereicht. Unsere Bauvorbereitungsaktivitäten kommen gut voran und wir gehen davon aus, dass wir die Vormachbarkeitsstudie für das Projekt Toroparu bis Ende März abschließen werden."

GCM Mining verarbeitete im Dezember 2021 in seiner Anlage Maria Dama in Segovia 49.351 Tonnen, was einer täglichen Verarbeitungsrate von 1.592 Tonnen pro Tag ("tpd") entspricht, wobei der durchschnittliche Erzgehalt in diesem Monat 12,7g/t betrug. Damit liegt die tägliche Verarbeitungsrate für das vierte Quartal 2021 bei 1.557 tpd mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 13,4 g/t, verglichen mit 1.343 tpd mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 14,0 g/t im vierten Quartal des Vorjahres. Für das gesamte Jahr 2021 verarbeitete der Betrieb in Segovia durchschnittlich 1.524 tpd mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 12,8 g/t, verglichen mit 1.280 tpd mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 14,5 g/t im 2020 Vorjahr.

Die neue Polymetallanlage in Segovia mit einer Kapazität von 200 Tagestonnen wurde Mitte Oktober in Betrieb genommen und war im vierten Quartal 2021 65 Tage lang im Testbetrieb, wobei durchschnittlich etwa 100 Tagestonnen Abraum verarbeitet wurden, während der Betrieb der Anlage und die Dosierung der Reagenzien zur Optimierung der Konzentratproduktion angepasst wurden. Die neue Anlage produzierte 194 Tonnen Zinkkonzentrat und 201 Tonnen Bleikonzentrat, die auf Lager gelegt wurden und



im ersten Quartal 2022 verschifft werden sollen. Die zahlbare Produktion aus den Konzentraten wird auf insgesamt etwa 154.000 Pfund Zink, 254.000 Pfund Blei, 18.400 Unzen Silber und weniger als 100 Unzen Gold geschätzt, wobei diese Zahlen erst nach der Verschiffung der Konzentrate endgültig feststehen werden. GCM Mining arbeitet daran, die tägliche Verarbeitungsrate der neuen Anlage bis zum zweiten Quartal 2022 auf ihre normale Kapazität zu erhöhen.

GCM Mining wird voraussichtlich am oder um den 31. März 2021 seine Finanzergebnisse für das vierte Quartal und das Jahr 2020 zusammen mit den aktualisierten Mineralreserven- und Ressourcenschätzungen für seinen Betrieb in Segovia veröffentlichen. Details zum Webcast werden Anfang März bekannt gegeben.

Über GCM Mining Corp.

GCM Mining Corp. ist ein mittelgroßer Goldproduzent mit einer nachgewiesenen Erfolgsbilanz beim Bau und Betrieb von Minen in Lateinamerika. In Kolumbien ist das Unternehmen der führende Produzent von hochgradigem Untertagegold und -silber und betreibt mehrere Minen im Segovia-Betrieb. In Guyana treibt das Unternehmen das Projekt Toroparu voran, eines der größten unerschlossenen Gold-/Kupferprojekte auf dem amerikanischen Kontinent. Das Unternehmen besitzt auch eine etwa 44%ige Beteiligung an Aris Gold Corporation (TSX: ARIS) (Kolumbien - Marmato), eine etwa 27%ige Beteiligung an Denarius Silver Corp. (TSX-V: DSLV) (Spanien - Lomero-Poyatos; Kolumbien - Guia Antigua und Zancudo) und eine etwa 26%ige Beteiligung an Western Atlas Resources Inc. (TSX-V: WA) (Nunavut - Meadowbank).

Weitere Informationen über GCM Mining finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.gcm-mining.com und in seinem Profil auf SEDAR unter www.sedar.com.

Vorsichtserklärung zu zukunftsgerichteten Informationen:

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", zu denen unter anderem Aussagen über Produktionsprognosen, die Zahlung von Dividenden und andere voraussichtliche Geschäftspläne oder Strategien gehören können. Oft, aber nicht immer, sind zukunftsgerichtete Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet" oder "glaubt" oder Variationen (einschließlich negativer Variationen) solcher Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", stattfinden oder erreicht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von GCM Mining wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen vorausgesagt wurden, sind unter der Überschrift "Risikofaktoren" im jährlichen Informationsblatt des Unternehmens vom 31. März 2021 beschrieben, das auf SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden kann. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Datum dieser Pressemitteilung getätigt, und GCM Mining lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, sei es aufgrund neuer Informationen, Ergebnisse, zukünftiger Ereignisse, Umstände oder falls sich die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, oder aus anderen Gründen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend wird der Leser davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mike Davies

Finanzvorstand

(416) 360-4653

investorrelations@gcm-mining.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch